

Personen und Personenvereinigungen nach § 16 a GemO statt. Diesen wird Gelegenheit gegeben, Fragen an die Damen und Herren des Rates und den Vorsitzenden zu stellen.

Nichtöffentliche Sitzung:

Nach der nichtöffentlichen Sitzung – Punkte 1 - 3 – wurde die Sitzungsöffentlichkeit um 12:30 Uhr hergestellt.

Öffentliche Sitzung

4. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende gibt die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse zum TOP Grundstücksangelegenheiten (Verpachtung von städtischen Flächen an die Fa. Xletix im Zusammenhang mit der Durchführung eines Hindernislaufes, die angestrebte Veräußerung von Teilflächen an die jeweiligen Eigentümer im Bereich der Waldbreitbacher Straße) und die Auftragsvergabe bzgl. der Einarbeitung des Beleuchtungs- und Kanalkatasters in das Straßenzustandskataster an das Ing. Büro Klabauschke bekannt.

5. Rückblick auf das abgelaufene Forstwirtschaftsjahr

Der Vorsitzende und Revierleiter Christoph KIRST informieren über das abgelaufene Forstwirtschaftsjahr und stehen für Fragen zur Verfügung.

6. Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2020

Allen Ausschussmitgliedern liegt der Entwurf des Forstwirtschaftsplanes 2020 vor. Revierleiter Christoph KIRST erläutert das Zahlenwerk und beantwortet Fragen aus dem Ausschuss.

Es ergeht folgender

Beschluss Nr. 17:

1. Dem „Forstwirtschaftsplan für das Jahr 2020“ wird zugestimmt.
2. Das Forstamt wird bevollmächtigt, mit den Unternehmen für diese Arbeiten nach dem vorgenannten Plan Verträge abzuschließen und die für den Forstbetrieb notwendigen Geräte und Materialien zu beschaffen.

Beschlussfassung: einstimmig

7. 1. Nachtragshaushaltssatzung mit 1. Nachtragshaushaltsplan der Stadt Bad Hönningen für das Haushaltsjahr 2019:

Der Vorsitzende erläutert die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit 1. Nachtragshaushaltsplan der Stadt Bad Hönningen für das Haushaltsjahr 2019. Es ergeht folgender

Beschluss Nr. 18:

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit 1. Nachtragshaushaltsplan der Stadt Bad Hönningen für das Haushaltsjahr 2019 wird in Form des vorliegenden Verwaltungsentwurfs angenommen.

Beschlussfassung: einstimmig

8. Prüfung des Jahresabschlusses 2018 der Stadt Bad Hönningen sowie Entlastung des Stadtbürgermeisters und der Beigeordneten

Die Beigeordneten und Reiner W. SCHMITZ verlassen den Sitzungstisch. Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Jörg Honnef teilt mit, dass dem Protokoll des Rechnungsprüfungsausschusses ein Nachtrag mit folgendem Wortlaut beigefügt wurde:

„Bei der Prüfung des Kontos „Kostenerstattungen an VG Bad Hönningen (Tourist Info) wurden Gesamtkosten für das Jahr 2018 mit € 272.964,14 angesetzt.

Dabei wurde uns eine vorläufige Abrechnung vorgelegt mit Gesamtkosten von € 291.044,16 auf der Ebene der Verbandsgemeinde.

Herausgerechnet wurden davon Abschlagszahlungen der Ortsgemeinde Rheinbrohl (15.340,62 €), Hammerstein (548,88 €) und Leutesdorf (2.191,52 €). Der Restbetrag in Höhe der 273 T € ist auf die Stadt Bad Hönningen aufgeschlüsselt worden.

Diese Regelung ist seit mehreren Jahren im Einsatz, eine im Stadtrat mehrfach geforderte konkrete Aufstellung wie die Kosten aufzuteilen sind, konnte bisher nicht vorgelegt werden.

Für uns als Rechnungsprüfungsausschuss ist die Prüfung dieses Bereiches nicht transparent und nachvollziehbar. Es ist von unserer Seite nicht akzeptabel, dass die gesamten weiteren Kosten ohne eine genaue Aufstellung (mit dem jeweiligen Bezug der Kosten zur Stadt Bad Hönningen) zu Lasten der Stadt Bad Hönningen zu buchen sind“.

Dieser wurde in die Niederschrift aufgenommen, da die Niederschrift des Rechnungsprüfungsausschusses den Ratsmitgliedern noch nicht vorlag.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss

Beschluss Nr. 19:

1. Der Jahresabschluss 2018 der Stadt Bad Hönningen wird festgestellt.
2. Dem Bürgermeister und den Beigeordneten der Stadt Bad Hönningen wird gemäß § 114 GemO Entlastung erteilt.
3. Für die Wahrnehmung gemeindlicher Aufgaben nach § 68 GemO durch die Verbandsgemeinde Bad Hönningen wird dem Bürgermeister und den Beigeordneten sowie den Bediensteten der Verbandsgemeinde Bad Hönningen, die mit der Befugnis zur Erteilung von Kassenanordnungen ausgestattet sind, ebenfalls Entlastung erteilt. Den überplanmäßigen Ausgaben wird zugestimmt.
4. Inklusive Zusatz vom Rechnungsprüfungsausschuss.

Beschlussfassung: **einstimmig**

9. Beratung über die Einrichtung eines „Ruhewaldes“ im Bereich des Stadtwaldes

Nach intensiver Diskussion ergeht folgender

Beschluss Nr. 20:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, mit der Firma RuheFORST in Verhandlung zu treten.

Beschlussfassung: 16 Ja-Stimmen 2 Enthaltungen

**11. Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD u. Bündnis90/ GRÜNE
„Änderung der ÖPNV- Haltestellen im Stadtgebiet Bad Hönningen**

Der Vorsitzende stellt dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis90/Grüne „Änderung der ÖPNV-Haltestellen im Stadtgebiet Bad Hönningen“ vor. Es ergeht folgender

Beschluss Nr. 21:

Die Verwaltung wird mit der Prüfung des Antrags beauftragt.

Beschlussfassung: einstimmig

12. Beantwortung von Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

13. Mitteilungen der Verwaltung

Der Vorsitzende verweist auf die Beschlussfassung des Haupt-, Bau- und Finanzausschusses bzgl. der Übernahme der Bau- und Betriebsträgerschaft der kath. Kindertagesstätte St. Suitbertus Rheinbrohl durch den Kindergartenzweckverband Rheinbrohl/ Bad Hönningen/ Hammerstein.

Es ergeht folgender Beschluss Nr. 22:

Der Übernahmevertrag in der vorliegenden Form zwischen der Kita gGmbH, Koblenz und dem Kindergartenzweckverband Rheinbrohl/ Bad Hönningen/ Hammerstein wird durch den Stadtrat zustimmend zur Kenntnis genommen.

Beschlussfassung: einstimmig

Fragestunde:

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung findet eine Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner und den ihnen nach § 14 Abs. 3 und 4 Gemeindeordnung (GemO) gleichgestellten Personen und Personenvereinigungen nach § 16 a GemO statt. Diesen wird Gelegenheit gegeben, Fragen an die Damen und Herren des Rates und den Vorsitzenden zu stellen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen wurde die Sitzung mit Dank an die Ratsmitglieder und Gäste beendet.

gez. Ulrich Elberskirch
Vorsitzender

gez. Alexandra Scharrenbach
Protokollführung